

Datenschutzbestimmungen der Musikkiste GbR

(Stand: 1. Dezember 2018)

Gesellschafter:

Angela Hausenbiegl

Metzenwiesenstraße 23, 71384 Weinstadt, Tel. 07151 68786, E-Mail angela@musikkiste.info

Jochen Hofele

Im Schönblick 20, 73066 Uhingen, Tel. 07163 908654, E-Mail jochen@musikkiste.info

Diese Datenschutzbestimmungen regeln die Grundzüge der Erhebung, Speicherung, Verarbeitung und Löschung von Daten innerhalb der Musikkiste GbR.

1. Allgemeines

1.1 Verantwortliche für den Datenschutz

Verantwortlich für den Datenschutz sind die oben genannten einzelvertretungsberechtigten Gesellschafter der Musikkiste GbR. Jeder kann sich mit Auskünften und Beschwerden zu seinen verarbeiteten personenbezogenen Daten sowie zur Geltendmachung seiner schutzwürdigen Interessen, Grundrechte oder Grundfreiheiten in Textform an die Gesellschafter wenden. Ein spezieller Datenschutzbeauftragter wird nicht bestellt.

1.2 Datengeheimnisverpflichtung

Sämtliche Personen, die personenbezogene Daten regelmäßig verarbeiten, sind durch die Gesellschafter zur Wahrung der Vertraulichkeit bei der Verarbeitung personenbezogener Daten zu verpflichten.

2. Datenerhebung

2.1 Allgemeines

Die Musikkiste GbR verarbeitet zur Verfolgung ihres Geschäftsziels, der musikalischen Förderung von Kleinkindern im Vorschulalter personenbezogene Daten seiner teilnehmenden Kinder und deren Erziehungsberechtigten.

Jegliche Verarbeitung dieser Daten bedarf einer Einwilligung der betroffenen Person bzw. deren Erziehungsberechtigten oder einer zulässigen Rechtsgrundlage gemäß der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) in Verbindung mit dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

Die Daten werden in der Regel auf der Grundlage des Art. 6, Abs. 1 b) der DS-GVO direkt von den betroffenen Personen erhoben.

In Ausnahmefällen können personenbezogene Daten auch auf andere Weise erhoben werden. Dies ist z. B. dann der Fall, wenn sich die Anschrift der betroffenen Person geändert hat. Wurde die Änderung nicht mitgeteilt, kann die Musikkiste GbR ausnahmsweise eine Dritterhebung der neuen Anschrift (z.B. über die Meldebehörde) vornehmen.

Zusätzlich zur datenschutzrechtlichen Unterrichtung, die bei einer Direkterhebung erforderlich ist, muss in solchen Fällen über Art und Umfang der erhobenen Daten und die Datenquelle informiert werden.

2.2 Art der Daten

Erhoben werden personenbezogene Daten, die für die Geschäftsziele notwendig sind. Im Einzelnen sind dies:

von Kindern

Name, Vorname
Anschrift
Geburtsdatum
Geschlecht
Zuordnung zum Erziehungsberechtigten
Zugehörigkeit zu Musikgarten-Stufen

von Erziehungsberechtigten

Name, Vorname, ggf. Namenszusatz
Anschrift
Geschlecht
(Mobil-)Telefonnummern
E-Mail-Adresse
Bankverbindung
Daten des Lastschriftmandats
Zuordnung zum Kind

Im Rahmen der Datenerhebung ist eine datenschutzrechtliche Unterrichtung vorzunehmen. Dies geschieht durch das Merkblatt „Informationen zum Datenschutz“.

3. Datenspeicherung

Die Speicherung aller personenbezogenen Daten erfolgt durch die Musikkiste GbR selbst mit einer geeigneten Verwaltungssoftware auf einem privaten Rechner eines Gesellschafters. Eine externe Auftragsdatenverarbeitung erfolgt nicht.

Der Zugriff auf das Verwaltungsprogramm ist nur direkt auf diesem Rechner und nicht über ein Netzwerk oder das Internet möglich.

Die gespeicherten Daten werden regelmäßig gesichert

- a) auf einer zweiten Festplatte in dem für die Verwaltung verwendeten Rechner
- b) auf einer externen Festplatte

4. Datenverarbeitung

Die Daten werden nur von den Gesellschaftern selbst oder den nach Absatz 1.2 verpflichteten Personen verarbeitet und nur für laufende Geschäftsbeziehungen (z B. Kommunikation und Lastschrift-Einzug) verwendet.

Die Daten werden nicht an Dritte, insbesondere auch nicht in ein Land außerhalb der EU (Drittland), übermittelt und auch nicht im Internet oder sozialen Medien veröffentlicht.

5. Datenlöschung und -berichtigung

Personenbezogene Daten bleiben zur Vereinfachung der Wiederaufnahme von Geschäftsbeziehungen im Normalfall bis zum Ablauf des zugehörigen Lastschriftmandats (drei Jahre nach der letzten Verwendung) gespeichert.

Sie sind jedoch unverzüglich zu löschen, wenn die betroffene Person ihre Einwilligung widerruft oder Widerspruch einlegt.

Daten, die die Finanzverwaltung betreffen oder für die andere gesetzliche Aufbewahrungsfristen gelten, können bis zu zehn Jahre aufbewahrt werden.